

Alumni-Newsletter 2009

Liebe Leserin, lieber Leser des Alumni-Newsletters,

„Keine Macht der Welt vermag der Zeit Einhalt zu gebieten.“ (Sprichwort)

... und so müssen auch wir fest stellen, dass sich bereits wieder ein Jahr dem Ende neigt. Für uns ist dies der Moment, Ihnen aufzuzeigen, welche besonderen Ereignisse sich im vergangenen Jahr 2009 an Ihrer ehemaligen Alma Mater ereignet haben.

Neues aus dem Gebiet der Lehre

Entgegen den demografischen Vorhersagen haben sich an der Technischen Universität Ilmenau im beginnenden Wintersemester 2009/2010 gut 15 Prozent mehr **Studienanfänger** eingeschrieben als ein Jahr zuvor.

1.425 neue Studentinnen und Studenten haben somit ihr Studium aufgenommen. 2008 waren es 1.235.

Insgesamt zählt die einzige technische Universität Thüringens jetzt 6.354 Studierende in 17 Bachelor- und 22 Masterstudiengängen.

Im Juni dieses Jahres fand erstmals ein **Masterinfotag** statt, um den Bachelor-Studierenden die Masterstudiengänge vorzustellen. An diesem Tag erhielten die Studierenden Auskunft über die Studieninhalte der einzelnen Masterstudiengänge, Bewerbungsmodalitäten, Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten für ein Masterstudium in Ilmenau. Der Masterinfotag wird zukünftig einmal jährlich im Sommersemester für alle Interessierten durchgeführt und mit dem dies academicus gekoppelt.

Um naturwissenschaftlich-technisch interessierte Gymnasiasten frühzeitig für ihre berufliche Laufbahn zu spezialisieren, startete die Technische Universität Ilmenau mit dem Schuljahr 2009/2010 ein deutschlandweit einzigartiges Projekt. Im neu geschaffenen „**Universitäts-Kolleg** an der Goetheschule Ilmenau“, einem staatlichen Gymnasium mit Spezialklassen naturwissenschaftlich-technischer Richtung, werden Schülerinnen und Schülern über den gymnasialen Lernstoff hinaus fundierte ingenieurwissenschaftlich-technische Grundlagen und hoch spezialisierte Praxisfertigkeiten vermittelt. Die Schüler werden an der TU Ilmenau als sogenannte Frühstudenten immatrikuliert. Dies ermöglicht es ihnen, auf international anerkanntem Bachelor-Niveau an Vorlesungen, Übungen und Praktika teilzunehmen und diese für ihr Studium anerkennen zu lassen.

Zur Begeisterung der Schülerinnen und Schüler für ein naturwissenschaftlich-technisches Studium an der TU Ilmenau gibt es eine Reihe weiterer Maßnahmen. So wurde ein **Zentrum für Studienmotivation** eingerichtet, dessen Aufgabe darin besteht, alle Initiativen und Angebote der Universität für Schülerinnen, Schüler und Studieninteressierte zu bündeln und für diese bekannt zu machen. So konnte im Wissenschaftsjahr 2009 das Projekt „Forschungsexpedition Deutschland“ von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden, um den TU-Wissenschaftlern bei Ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen, aber auch, um selbst einmal zu experimentieren. **Weitere Angebote** für Schülerinnen und Schüler sind der **Tag der offenen Tür**, der **Physik-Sommer**, das **Schülerlabor** sowie die Veranstaltungen der **Kinder-Uni**, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut und sich zur größten Kinder-Uni in Deutschland mit über 2.000 jungen Besuchern pro Jahr entwickelt hat. Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für Schülerinnen und Schüler sind unter der Adresse: www.tu-ilmenau.de/studienmotivation zu finden.

Neues aus dem Gebiet der Wissenschaft

Die Technische Universität Ilmenau hat im Jahr 2009 beim **Förder-Ranking** der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sehr gut abgeschnitten. In den meisten Forschungsdisziplinen, die die Technische Universität besetzt, platzierte sie sich unter den 10 bis 20 Besten. Der Prorektor für Wissenschaft, Professor Klaus Augsburg, zeigte sich darüber sehr erfreut: „Für eine Universität, die mit 100 Professuren zu den kleineren Hochschulen in Deutschland gehört, ist ein Rang 20 im Gesamtranking der höchsten DFG-Bewilligungen in den Ingenieurwissenschaften überaus bemerkenswert.“ Prof. Augsburg skizziert, wie sich die Forschung der TU Ilmenau in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll: „Nachdem wir in diesem Jahr fünf Graduiertenkollegs eingerichtet haben, liegt unser Augenmerk jetzt besonders auf weiteren DFG-Sonderforschungsbereichen und -Forschergruppen und nicht zuletzt auf der Vorbereitung auf die nächste Runde der Exzellenzinitiative

des Bundes. Den Aufbau von fakultätsübergreifenden Instituten und technologischen Zentren setzen wir natürlich fort. Gleichzeitig haben wir den Forschungstransfer in die Wirtschaft verstärkt, um die TU Ilmenau zu einem noch stärkeren Partner für Innovation und Technologieentwicklung zu machen.“

In dieses Gesamtkonzept reiht sich auch die **Gründung des Institutes für Energie-, Antriebs- und Umweltsystemtechnik (IEAU)** ein. Aufgrund des weltweit steigenden Energie- und Rohstoffbedarfs bei immer knapper werdenden fossilen Ressourcen setzt die TU Ilmenau damit noch klarer Schwerpunkte auf dem Gebiet der Energie- und Umweltechnik. Insgesamt 15 Fachgebiete, die in den verschiedenen Fakultäten zu diesem Thema arbeiten, wurden in das „Institut für Energie-, Antriebs- und Umweltsystemtechnik (IEAU)“, einer gemeinsamen wissenschaftlichen Einrichtung, zusammengeführt. Im IEAU soll zukünftig der gesamte komplexe Prozess von der Energieerzeugung und -verteilung über die Energiespeicherung und -steuerung bis hin zur Energiewandlung in konkreten Anwendungsfeldern Gegenstand von Forschung und Entwicklung sein. Dem Institutsrat des IEAU gehören für einen Zeitraum von drei Jahren als Institutsdirektor Professor Tobias Reimann, Fachgebiet Industrieelektronik, und als stellvertretender Institutsdirektor Professor Gerhard Gobsch, Fachgebiet Experimentalphysik I, an.

Wie bereits im Newsletter 2008 angekündigt, wurde im Jahr 2009 die **Veranstaltungsreihe „Wirtschaft trifft Wissenschaft“** eingerichtet. Damit forciert die Technische Universität Ilmenau eine neue Kooperationsoffensive: den Wissens-, Technologie- und Personaltransfer in die Industrie. Sie ist an Firmen gerichtet, die an einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit der Universität interessiert sind. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Feldern Mobilkommunikation, digitale Medientechnologie, Antriebs-, Energie- und Umweltechnik sowie Nanoengineering. Die Auftaktveranstaltung der neuen Veranstaltungsreihe am 21. Januar 2009 unter dem Thema „Nano bis Makro – angewandte Forschung erfahren und erleben“ stieß mit der Beteiligung von 200 Unternehmen bereits auf eine überwältigende Resonanz. Die ebenfalls sehr erfolgreiche Folgeveranstaltung fand am 23. September unter dem Motto: „Technische und biomedizinische Assistenzsysteme in den Bereichen Robotik- Fahrerassistenzsysteme- Gebäudeleittechnik- Sicherheitstechnik- Biomedizintechnik“ statt. Angeboten wurden thematische Vorträge gepaart mit Praxisdarstellungen, einer begleitenden Ausstellung und natürlich interessanten Fachgesprächen im Rahmen der Besichtigung der Institute und Labore der vorgestellten Fachgebiete.

Sicherlich gäbe es noch viele weitere einzelne Neuigkeiten aus dem Universitätsleben zu berichten. Leider können wir nicht alle im Newsletter berücksichtigen. Daher möchten wir Sie auf die Universitätszeitschrift auf unserer Homepage verweisen: www.tu-ilmenau.de/unizeitschrift, die Ihnen alle wichtigen Informationen zusammengefasst bietet.

Alumni – in eigener Sache

Wir möchten es nicht versäumen, Sie auch über einige Aktivitäten im Absolventen-Netzwerk zu informieren: Seit dem Jahr 2002 werden die Absolventen der Universität mit einer **feierlichen Absolventenveranstaltung** aus dem Universitätsalltag entlassen und erhalten dort ihr Abschlusszeugnis mit der Bachelor-, Master- oder Diplomurkunde persönlich durch den Rektor der Universität überreicht. Um der großen Absolventenzahl gerecht zu werden, wird die Veranstaltung vier Mal jährlich durchgeführt. Stolz sind wir, dass 65% der Studierenden, die in dem jeweiligen Zeitraum ihr Studium beendet haben, daran teilnehmen.

Eine Alumni-Veranstaltung mit internationalem Charakter fand im März dieses Jahres statt: die **DAAD-Alumni-Sommerschule** „Systemlösungen grenzüberschreitender Wasserbewirtschaftung“. Diese Sommerschule stand unter der fachlichen Leitung des Instituts für Automatisierungs- und Systemtechnik in der Fakultät für Informatik und Automatisierung. 25 Alumni aus aller Welt reisten für eine Woche nach Ilmenau, um sich mit Problemen der Trinkwasserversorgung, der Wassergewinnung, der Wasserverteilung und der Abwasserentsorgung insbesondere in Entwicklungsländern auszutauschen, weiterzubilden und zu diskutieren. Anschließend konnten die Teilnehmer die Messe „Wasser 2009“ in Berlin besuchen.

Alumni-Veranstaltungshinweise:

Ein Höhepunkt für die Alumni der Technischen Universität Ilmenau ist der **Absolvententag 2010**, zu dem wir Sie herzlich vom 28. bis 30. Mai einladen. Nehmen Sie dieses Wochenende zum Anlass, um gemeinsam mit Ihren ehemaligen Kommilitonen, Ihren Freunden oder Ihrer Familie die TU Ilmenau zu besuchen.

Bestandteil des Absolvententages 2010 ist die **Lange Nacht der Technik**, die zum zweiten Mal am Freitag, dem 28. Mai, statt findet und Ihnen sowohl die Technische Universität als auch die Stadt Ilmenau in der besonderen Atmosphäre der „Glanzlichter“ präsentiert. Bei dieser Veranstaltung wird eine Technologiemeile

vom Campus der Universität durch die Stadt Ilmenau bis zum Alten Technikum führen, wobei neue Standorte, wie die Eishalle und die neue Fußgängerbrücke, in den Verlauf der Meile aufgenommen werden. Glanzlichter aus Forschung und Wissenschaft zum Anfassen und zum Staunen werden Sie in ihren Bann ziehen. Tauchen Sie an diesem Abend in die spannende Welt der Wissenschaft und Technik ein und bestaunen Sie Phänomene aus Natur und Technik hautnah. „Glanzlichter“ werden durch besondere Höhepunkte gesetzt wie z.B. das Ballonglühen, das Campus-Biathlon, eine Laser-Show auf einem 20m-Wasservorhang und vieles andere mehr. Das Programm der Langen Nacht der Technik wird fortlaufend aktualisiert und ist ab Mitte Januar 2010 einsehbar unter: www.tu-ilmenau.de/glanzlichter

Am Samstag, dem 29. Mai, wird der **Absolvententag 2010** fortgeführt und gibt Ihnen Gelegenheit, mit Hochschullehrern direkt ins Gespräch zu kommen, ehemalige Fachgebiete zu besuchen und noch weitere Details über die Universität zu erfahren. Der Tag wird mit einem get together-Abend bei Musik und Kulinarischem ausklingen. Natürlich gehört am Sonntag, dem 30. Mai, traditionell der Besuch des Ilmenauer Hausberges, dem Kichelhahn, mit zum Programm. Alle Informationen zum Absolvententag erhalten Sie ab Mitte Januar 2010 unter: www.tu-ilmenau.de/alumni.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie zum Jahreswechsel alles Gute und ein erfolgreiches Neues Jahr. Bleiben Sie auch im Jahr 2010 mit uns in Kontakt, um weiterhin Neuigkeiten aus Ihrer ehemaligen Alma Mater zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Monika Schoß
Absolventenbetreuung
der TU Ilmenau

